

Warum hofieren Sie, den Islam so Herr Präsident?

Eine Analyse der Mediendebatte um Wulffs Äußerung 2010

Gliederung

1. Einleitung
2. Das Projekt
3. Islam in den Medien allgemein
4. Ergebnisse
5. Ausblick

1. Einleitung

*Das Christentum gehört zweifelsfrei zu Deutschland.
Das Judentum gehört zweifelsfrei zu Deutschland. Das
ist unsere christlichjüdische Geschichte. Aber der Islam
gehört inzwischen auch zu Deutschland.*

(Christian Wulff, 3. Oktober 2010)

1. Einleitung

*Das Christentum gehört zweifelsfrei zu Deutschland.
Das Judentum gehört zweifelsfrei zu Deutschland. Das
ist unsere christlichjüdische Geschichte. Aber der Islam
gehört inzwischen auch zu Deutschland.*

(Christian Wulff, 3. Oktober 2010)

1. Einleitung

Gauck 2012: „Ich hätte einfach gesagt, die Muslime, die hier leben, gehören zu Deutschland“

1. Einleitung

Gauck 2012: „Ich hätte einfach gesagt, die Muslime, die hier leben, gehören zu Deutschland“

Merkel 2015: „Der Islam gehört zu Deutschland“

1. Einleitung

Gauck 2012: „Ich hätte einfach gesagt, die Muslime, die hier leben, gehören zu Deutschland“

Merkel 2015: „Der Islam gehört zu Deutschland“

Tillich 2015: „Der Islam gehört nicht zu Sachsen“

1. Einleitung

Gauck 2012: „Ich hätte einfach gesagt, die Muslime, die hier leben, gehören zu Deutschland“

Merkel 2015: „Der Islam gehört zu Deutschland“

Tillich 2015: „Der Islam gehört nicht zu Sachsen“

→ Die Frage nach der Zugehörigkeit des Islam ist nicht geklärt

2. Die Untersuchung

- Diskursanalyse
- 181 Artikel aus den deutschen Leitmedien
(*Bild*, *Frankfurter Allgemeine Zeitung* (FAZ), *Focus*, *Süddeutsche Zeitung* (SZ), *Die Tageszeitung* (TAZ), *Die Welt*, *Die Zeit*)

2. Die Untersuchung

- Diskursanalyse
- 181 Artikel aus den deutschen Leitmedien (*Bild*, *Frankfurter Allgemeine Zeitung* (FAZ), *Focus*, *Süddeutsche Zeitung* (SZ), *Die Tageszeitung* (TAZ), *Die Welt*, *Die Zeit*)
- Fragen:
 - Wie wurde die Frage der Zugehörigkeit des Islam in den Leitmedien behandelt?
 - Wie wurde eine Grenze zwischen Deutschland und Islam gezogen?

2. Die Untersuchung

- Diskursanalyse
- 181 Artikel aus den deutschen Leitmedien
(*Bild*, *Frankfurter Allgemeine Zeitung* (FAZ), *Focus*, *Süddeutsche Zeitung* (SZ), *Die Tageszeitung* (TAZ), *Die Welt*, *Die Zeit*)
- Fragen:
 - Wie wurde die Frage der Zugehörigkeit des Islam in den Leitmedien behandelt?
 - Wie wurde eine Grenze zwischen Deutschland und Islam gezogen?
- Es geht um die sprachlichen Mittel
(Deutungen, Metaphern, Argumentationen)

3. Islam in den Medien allgemein

Niklas Luhmann:

„Alles was wir über die Welt, in der wir leben, wissen,
wissen wir durch die Massenmedien“

→ Nicht alles, aber einen Großteil

→ These: Unser Wissen beeinflusst unsere Wahrnehmen und unser Handeln

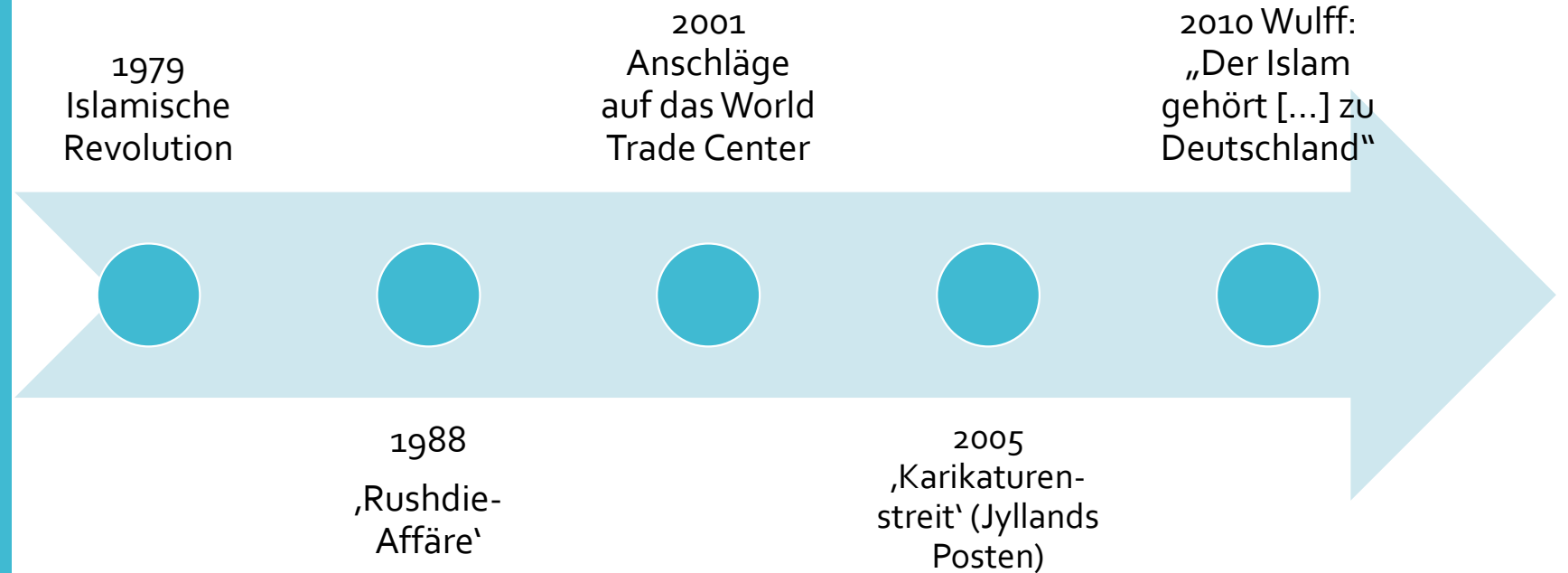
3. Islam in den Medien allgemein

- Niklas Luhmann: „Alles was wir über die Welt, in der wir leben, wissen, wissen wir durch die Massenmedien“
- → Nicht alles, aber einen Großteil
- → Unser Wissen beeinflusst unsere Wahrnehmen und unser Handeln

3. Islam in den Medien allgemein

1. Zusammenhang mit Negativthemen (Terrorismus, Fundamentalismus, Gewalt)
2. Unterstellte Modernitäts- und Frauenfeindlichkeit, Demokratieverne
3. Unterscheidung zwischen islamischer und westlicher Welt
4. Islamfeindlichkeit (jedoch nicht grundsätzlich)
5. Deklaration von Ausnahmen (*gemäßigter Islam, liberaler Islam*)
6. Fragen der Integration als Fragen des Islams

3. Islam in den Medien allgemein



4. Ergebnisse

2. Beispiele für Argumentationsmuster
gegen die Zugehörigkeit

4. Ergebnisse

1. Beispiel: Kulturhistorische Argumentation

4. Ergebnisse

Der Islam gehört nicht zu Deutschland

4. Ergebnisse

Der Islam gehört nicht zu Deutschland

Warum?

4. Ergebnisse

Der Islam gehört nicht zu Deutschland

Er gehört nicht zur deutschen Kultur

Warum?

4. Ergebnisse

Der Islam gehört nicht zu Deutschland

Warum?

Er gehört nicht zur deutschen Kultur

Was ist das?

4. Ergebnisse

Der Islam gehört nicht zu Deutschland

Warum?

Er gehört nicht zur deutschen Kultur

Was ist das?

Die Jüdisch-Christliche Tradition

Was ist das?

4. Ergebnisse

Der Islam gehört nicht zu Deutschland

Warum?

Er gehört nicht zur deutschen Kultur

Was ist das?

Die Jüdisch-Christliche Tradition

Was ist das?

Werte der Aufklärung (Demokratie, Trennung von Kirche und Staat, Menschenwürde)

Wo zeigen sie sich?

4. Ergebnisse

Der Islam gehört nicht zu Deutschland

Warum?

Er gehört nicht zur deutschen Kultur

Was ist das?

Die Jüdisch-Christliche Tradition

Was ist das?

Werte der Aufklärung (Demokratie, Trennung von Kirche und Staat, Menschenwürde)

Wo zeigen sie sich?

Im Grundgesetz!

4. Ergebnisse

Der Islam gehört nicht zu Deutschland

Warum?

Er gehört nicht zur deutschen Kultur

Was ist das?

Die Jüdisch-Christliche Tradition

Was ist das?

Werte der Aufklärung (Demokratie, Trennung von Kirche und Staat, Menschenwürde)

Wo zeigen sie sich?

Im Grundgesetz!

Das Grundgesetz

→ ... als Ergebnis der deutschen Kulturgeschichte

→ ... wird benutzt, um Muslime/Islam auszugrenzen

4. Ergebnisse

- Probleme der Argumentation
 1. Grundgesetz als Ausdruck einer bestimmten Kultur, obwohl seine Werte universal sind

4. Ergebnisse

- Probleme der Argumentation
 1. Grundgesetz als Ausdruck einer bestimmten Kultur, obwohl seine Werte universal sind
 2. Werte der Aufklärung als Ergebnis von Christentum, obwohl auch gegen die Religion durchgesetzt

4. Ergebnisse

- Probleme der Argumentation
 1. Grundgesetz als Ausdruck einer bestimmten Kultur, obwohl seine Werte universal sind
 2. Werte der Aufklärung als Ergebnis von Christentum, obwohl auch gegen die Religion durchgesetzt
 3. Jüdisch-Christliche Tradition übersieht Antisemitismus und Judenfeindlichkeit

4. Ergebnisse

- Probleme der Argumentation
 1. Grundgesetz als Ausdruck einer bestimmten Kultur, obwohl seine Werte universal sind
 2. Werte der Aufklärung als Ergebnis von Christentum, obwohl auch gegen die Religion durchgesetzt
 3. Jüdisch-Christliche Tradition übersieht Antisemitismus und Judenfeindlichkeit
 4. Unterstellt dem Islam Demokratiefeindlichkeit & Rückständigkeit

4. Ergebnisse

- Probleme der Argumentation

1. Grundgesetz als Ausdruck einer bestimmten Kultur, obwohl seine Werte universal sind
2. Werte der Aufklärung als Ergebnis von Christentum, obwohl auch gegen die Religion durchgesetzt
3. Jüdisch-Christliche Tradition übersieht Antisemitismus und Judenfeindlichkeit
4. Unterstellt dem Islam Demokratiefeindlichkeit & Rückständigkeit

→ Ist die Kulturgeschichte des Grundgesetzes überhaupt wichtig für die Zugehörigkeit?

4. Ergebnisse

2. Beispiel:

Subjektbezogene Argumentation
(Wulff als Präsident)

4. Ergebnisse

Subjektbezogene Argumentation (Wulff als Präsident)

4. Ergebnisse

- „Sein rührendes Bemühen um die Muslime treibt eher wieder jene nicht wenigen Deutschen auf die Barrikaden, die davon überzeugt sind, dass die Politik den Kontakt zur Wirklichkeit verloren hat. Auch der Bundespräsident scheint kein ausgeprägtes Sensorium dafür zu haben, wie sehr sich die alteingesessene Bevölkerung vom vorrückenden Islam bedroht fühlt, ob mit Recht oder nicht.“ (FAZ)

4. Ergebnisse

- „Sein rührendes Bemühen um die Muslime treibt eher wieder jene nicht wenigen Deutschen auf die Barrikaden, die davon überzeugt sind, dass die Politik den Kontakt zur Wirklichkeit verloren hat. Auch der Bundespräsident scheint kein ausgeprägtes Sensorium dafür zu haben, wie sehr sich die alteingesessene Bevölkerung vom vorrückenden Islam bedroht fühlt, ob mit Recht oder nicht.“ (FAZ)
- Ironisch, unterstellt Sonderbehandlung der Muslime

4. Ergebnisse

- „Sein rührendes Bemühen um die Muslime treibt eher wieder jene nicht wenigen Deutschen auf die Barrikaden, die davon überzeugt sind, dass die Politik den Kontakt zur Wirklichkeit verloren hat. Auch der Bundespräsident scheint kein ausgeprägtes Sensorium dafür zu haben, wie sehr sich die alteingesessene Bevölkerung vom vorrückenden Islam bedroht fühlt, ob mit Recht oder nicht.“ (FAZ)

→ Assoziationen: Bürgerkrieg, Demonstration, Konflikt

4. Ergebnisse

- „Sein rührendes Bemühen um die Muslime treibt eher wieder jene nicht wenigen Deutschen auf die Barrikaden, die davon überzeugt sind, dass die Politik den Kontakt zur Wirklichkeit verloren hat. Auch der Bundespräsident scheint kein ausgeprägtes Sensorium dafür zu haben, wie sehr sich die alteingesessene Bevölkerung vom vorrückenden Islam bedroht fühlt, ob mit Recht oder nicht.“ (FAZ)

→ Politik und die Aussage Wulffs ist wirklichkeitsfern

4. Ergebnisse

- „Sein rührendes Bemühen um die Muslime treibt eher wieder jene nicht wenigen Deutschen auf die Barrikaden, die davon überzeugt sind, dass die Politik den Kontakt zur Wirklichkeit verloren hat. Auch der Bundespräsident scheint kein ausgeprägtes Sensorium dafür zu haben, wie sehr sich die alteingesessene Bevölkerung vom vorrückenden Islam bedroht fühlt, ob mit Recht oder nicht.“ (FAZ)
- Deutsche Muslime nicht wirklich deutsch?

4. Ergebnisse

- „Sein rührendes Bemühen um die Muslime treibt eher wieder jene nicht wenigen Deutschen auf die Barrikaden, die davon überzeugt sind, dass die Politik den Kontakt zur Wirklichkeit verloren hat. Auch der Bundespräsident scheint kein ausgeprägtes Sensorium dafür zu haben, wie sehr sich die alteingesessene Bevölkerung vom vorrückenden Islam bedroht fühlt, ob mit Recht oder nicht.“ (FAZ)

→ Assoziationen: Islamisierung, Konflikt, Krieg

4. Ergebnisse

- „Sein rührendes Bemühen um die Muslime treibt eher wieder jene nicht wenigen Deutschen auf die Barrikaden, die davon überzeugt sind, dass die Politik den Kontakt zur Wirklichkeit verloren hat. Auch der Bundespräsident scheint kein ausgeprägtes Sensorium dafür zu haben, wie sehr sich die alteingesessene Bevölkerung vom vorrückenden Islam bedroht fühlt, ob mit Recht oder nicht.“
(FAZ)

→ Wulff versteht die Gefühle der Deutschen nicht

4. Ergebnisse

1. Wulff als Verräter der Deutschen
2. Bevorzugung der Muslime

5. Ausblick

- These: Die Argumentationsmuster finden sich bei der Neuen Rechten wieder (z.B. PEGIDA)

5. Ausblick

- Subjektbezogene Argumentation
- Merkel als Verräterin

5. Ausblick

- Kulturhistorische Argumentation:
- „Einer islamischen Glaubenspraxis, die sich gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung, unsere Gesetze und gegen die jüdisch-christlichen und humanistischen Grundlagen unserer Kultur richtet, tritt die AfD klar entgegen.“
- „Der Islam gehört nicht zu Deutschland“
- (Parteiprogramm der AfD)

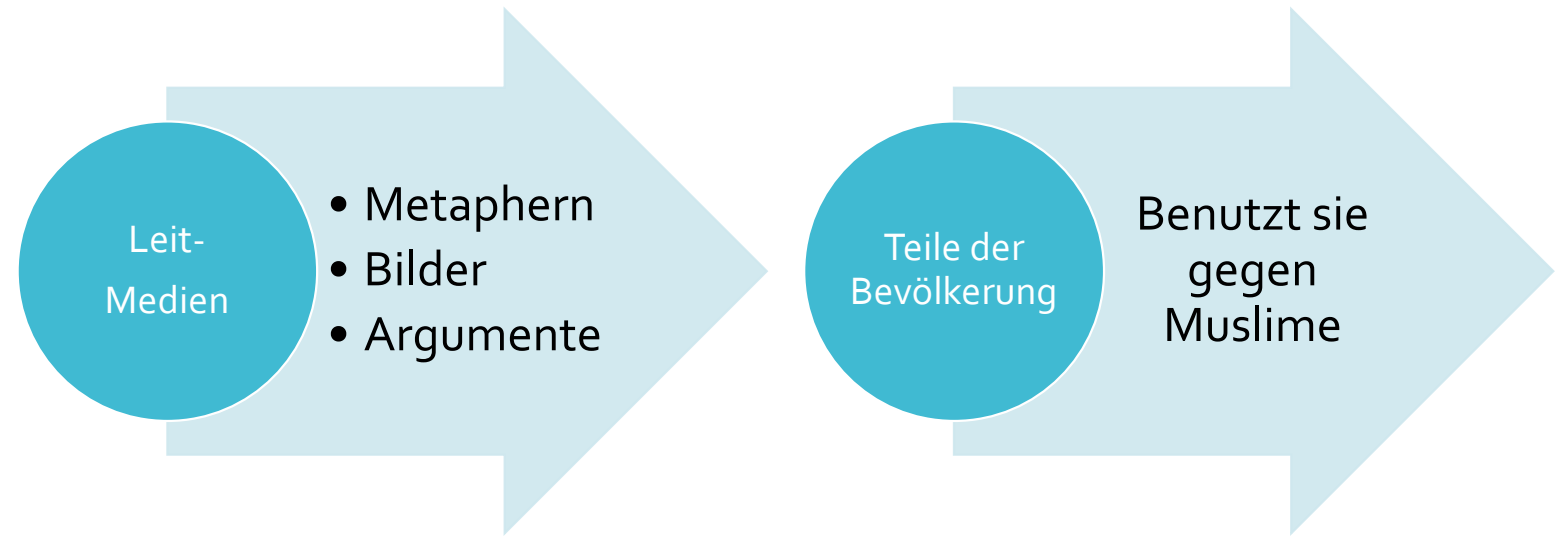
5. Ausblick

- Subjektbezogene Argumentation
- Merkel als Verräterin

5. Ausblick



5. Ausblick



5. Ausblick

